

Spielbericht der Herren, Kreisklasse A, vom 09.04.2022

Verdiente Niederlage in Salem

HSG Mimmensehausen/Mühlhofen II – HC DJK Konstanz 30:19 (14:7)

Am vergangenen Samstag ging es für die Herren des HC DJK ins Linzgau zum Auswärtsspiel bei der aktuell stärksten Mannschaft der Liga. Das Duell des Zweiten gegen den Ersten ließ eigentlich attraktiven Handball und ein spannendes Spiel erwarten. Leider konnte die Fohler-Sieben an diesem Nachmittag den Erwartungen nicht gerecht werden.

Los ging es mit zwei sehr stabilen Abwehrreihen und einem Gegenstoßtor für die Konstanzer. Langsam aber sicher kamen aber auch die Hausherren immer besser ins Spiel und insbesondere der Positionsangriff der Grün-Weißen kam überhaupt nicht in Fahrt. Zwischen der 8. und 16. Minute blieb man gar ganz ohne eigenen Torerfolg, die Folge war eine 7:3 Führung der Gastgeber (16. min). Währenddessen kam die HSG immer besser ins Spiel, die Folge war ein 14:7 zur Halbzeit. Klar war, dass das Spiel definitiv noch nicht abgeschenkt werden sollte, so kam man hochmotiviert und auch mit deutlich mehr Durchschlagskraft vom Pausentee zurück. Man zog das Momentum auf seine Seite und kam beim 16:11 (37. min) auf fünf Tore ran und zwang so Mimmensehausen zu einer frühen Auszeit. Leider fruchtete diese. Auch wenn das Spiel deutlich ansehnlicher als noch in den ersten 30 Minuten war, musste man immer weiter abreißen lassen und hatte schlussendlich dem neuen Tabellenführer nichts mehr entgegensetzen.

Wieder mal wurde deutlich, dass die Männer vom Fuße des Gießbergs eine echte Heimmannschaft sind und sich in fremden Hallen sehr schwer tun. Durch die Niederlage steht nun auch endgültig fest, dass die Klasse gehalten wird und man auch nächste Saison in der Kreisklasse A antreten wird. Trotzdem steht noch ein letztes Saisonspiel an, für das die Mannschaft nicht motivierter sein könnte. Am Donnerstag, den 14.04. um 20:00 Uhr ist der HSC Radolfzell zu Gast am Gießberg. Mit den Männern von der Mettnau hat man noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen, zudem möchte man zuhause die Weiße Weste behalten. Dazu aber mehr im Vorbericht zum Spiel.

Ein Dank gilt an dieser Stelle auch dem Schiedsrichtergespann aus Mimmensehausen, das vorübergehend aus dem Schiri-Ruhestand kam, um kurzfristig die sehr souveräne Leitung der Partie zu übernehmen.

Es spielten: Luca Knapp, Raffael Sandmann (beide Tor), Marius Bürkle, Viktor Hirsch, Niklas Kielkopf, Joel Schamberger, Samuel Henle, Christian Gerstner, Michael Bärthele, Leon Römer, Thomas Wittmann, Kornelius Luther, Florian Dickgießer, Marinko Danic

Bericht: Luca Knapp